Wohnhaus

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/201293489815/

ID: 201293489815 **Datum**: 13.03.2012 **Datenbestand**: Bauforschung

(i) Objektdaten

Straße: Marktstraße

Hausnummer: 43 /1

Postleitzahl: 88212

Stadt-Teilort: Ravensburg

Regierungsbezirk: Tübingen

Kreis: Ravensburg (Landkreis)

Gemeinde: Ravensburg

Wohnplatz: Ravensburg

Wohnplatzschlüssel: 8436064109

Flurstücknummer: keine

Historischer Straßenname: keiner

Historische Gebäudenummer: keine



keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

1. Bauphase: Errichtung des Gebäudes. (d)

(1474 - 1475)

Betroffene Gebäudeteile: keine

2

Besitzer:in



Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg, Datenbank Bauforschung/Restaurierung

Wohnhaus

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

• Dendrochronologische Untersuchung



Beschreibung

Umgebung, Lage: keine Angaben

Lagedetail: • Siedlung

Stadt

Bauwerkstyp:

• Wohnbauten
• Wohnhaus

• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.

Lagergebäude

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Das schmale Gebäude befindet sich zwischen der Marktstraße 43 und der Roßbachstraße 16. Sowohl bzgl. der Lage wie Höhenentwicklung ist der Bau am Vorderhaus Roßbachstraße 16 orientiert.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:

keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):

keine Angaben

Bestand/Ausstattung:

keine Angaben



Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

keine Angaben

Konstruktion/Material:

Die spätmittelalterliche Substanz der Hauses ist nur von dem Gebäude Marktstraße 45 /1 einsichtig. Erkennbar sind von dort vier Ständer, die die Restfirstständer eines Pultdaches ausbildeten. In Längsrichtung waren sie durch kurze Kopfständer ausgesteift. Zum Haus Roßbachstraße 16 ist der Firstverlauf über die Dachschräge des quer gelagerten Hauses gezogen. Das Gebäude ist eine Etage niedriger wie das Nachbargebäude Nr. 45 /1. Sehr wahrscheinlich handelt es sich hier ebenfalls um einen Wirtschaftsbau. Auf einem hohen, wohl ungeteilten Unterbau war ein nach Westen geneigtes Pultdach aufgeschlagen. Im Gegensatz zum vorigen Gebäude ist zwar ein Teil dieses Daches erhalten, im Unterbau aber scheint es weitgehend erneuert. Unklar ist in diesem Zusammenhang, ob diese Umbauten (z.T. massive Arkaden) die ursprüngliche Nutzung lediglich in einer veränderten Architektur widerspiegeln.